



Sammlung Theaterzettel

Der Vetter

Benedix, Roderich

1895-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. September 1895.

8. Vorstellung im Abonnement A.

Der Fetter.

Luftspiel in drei Akten von R. Benedix.

Regie: Herr Hecht.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Tietsch.
Ernst, seine Kinder	Herr Köfert.
Pauline,	Frl. Kaden.
Wilhelm,	Frau Hesse-Berg.
Siegel, Gärtner's Vetter	Herr Hecht.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Lösch.
Louise, Haushälterin	Frl. Wittels.
Bedienter	Herr Moser.

Darauf:

Englisch.

Luftspiel in einem Akte von C. A. Görner.

Regie: Herr Hecht.

Personen:

Adele Treunhr, eine junge Wittve	Frl. Kaden.	John, dessen Diener	Herr Tietsch.
Marie, ihr Mädchen	Frau De Lanf.	Billig, Gastwirth zum römischen Kaiser	Herr Bauer.
Banquier Salomon Zppelberger	Herr Hecht.	Fritz, Kellner	Herr Eichrodt.
Rosa, dessen Gattin	Frau Jacobi.	Jean,	Herr Strubel.
Eduard Gibbon	Herr Schreiner.		

Scene: Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hoastein (vorm. G. Guttenderger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung bei im Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 58 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Mittwoch, den 25. September 1895. 9. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wilderer.

Oper in 1 Akt. Dichtung und Musik von Alfred Wernicke.

Schneefrid.

Melodrama in 2 Handlungen von Holger Drachmann. Musik von Franz Curti.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.